

DUDEN

150 Grammatikübungen

Regeln und
Formen zum Üben

5. bis 10. Klasse



Von
Lehrern
empfohlen

Duden

150 Grammatik- übungen

5. bis 10. Klasse

Regeln und Formen zum Üben

3., aktualisierte Auflage

Mit Illustrationen
von Steffen Butz



Dudenverlag
Berlin

Die Rechtschreibung in diesem Buch folgt im Falle von Schreibvarianten den Empfehlungen von **Duden – Die deutsche Rechtschreibung**.

Die **Duden-Sprachberatung** beantwortet Fragen zu Rechtschreibung, Grammatik, Zeichensetzung u. Ä.

montags bis freitags zwischen 09:00 und 17:00 Uhr.

Aus Deutschland: **09001 870098** (1,99 € pro Minute aus dem Festnetz)

Aus Österreich: **0900 844144** (1,80 € pro Minute aus dem Festnetz)

Aus der Schweiz: **0900 383360** (3,13 CHF pro Minute aus dem Festnetz)

Die Tarife für Anrufe aus den Mobilfunknetzen können davon abweichen.

Bibliografische Informationen der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Das Wort **Duden** ist für den Verlag Bibliographisches Institut GmbH als Marke geschützt.

Kein Teil dieses Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Verlages in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, nicht gestattet.

© Duden 2014

D C B A

Bibliographisches Institut GmbH, Mecklenburgische Straße 53, 14197 Berlin

Redaktionelle Leitung Constanze Schöder

Redaktion Dr. Daniela Rauthe, Dr. Anja Steinhauer

Herstellung Maike Häßler

Layout Horst Bachmann

Illustration Steffen Butz

Umschlaggestaltung Designbüro Acker, Brühl

Umschlagillustration Steffen Butz

Satz Elstersatz, Stefan Hergenröder, Wildflecken

Druck und Bindung Heenemann GmbH & Co. KG
Bessemerstraße 83–91, 12103 Berlin

Printed in Germany

ISBN 978-3-411-74472-5 (Buch), ISBN 978-3-411-90938-4 (E-Book)

Liebe Schülerin, lieber Schüler!

Grammatik und die zugehörigen Regeln und Begriffe bereiten dir Schwierigkeiten? Mach dir nichts daraus, denn Grammatik kann man üben. Mit diesem Buch bist du auf dem richtigen Weg.

Der Schwerpunkt dieses Bandes ist das Üben – mehr als 150 abwechslungsreiche Aufgaben ermöglichen dir, dich auf die Klassenarbeit vorzubereiten und die Grammatik zu trainieren. Die Kapitel greifen alle Gebiete der Grammatik auf, die du von der 5. bis zur 10. Klasse beherrschen musst.

Infokästen

In den Kästen, die den einzelnen Kapiteln und Unterkapiteln vorangestellt sind, findest du zusätzlich kurze Regeln und Merksätze. Sie liefern den Stoff, den du aus der Schule kennst, in kleinen Portionen zum Auffrischen und Wiederholen. Oft gibt es hier auch wertvolle Tipps und natürlich Beispiele. Anschließend kannst du das Wissen aus den Infokästen anhand der nachfolgenden Aufgaben üben.

Merke dir: Es ist nicht wichtig, dass du die Regeln auswendig lernst, sondern dass du sie anwendest und durch **Übung** zum Meister wirst!

Es gibt ganz unterschiedliche Arten von Übungen. Manche trainieren dein Grammatikverständnis, andere helfen dir, deinen grammatischen Stil zu verbessern. Einige Aufgaben löst du direkt im Buch, andere in einem Übungsheft. Damit du dich bei den Übungen leichter zurechtfindest, steht in der Randspalte die **Klassenstufe**, für die die Aufgaben geeignet sind. Dies ist aber nur eine grobe Einordnung zur Orientierung, schließlich unterrichtet nicht jeder Lehrer gleich und oft werden in späteren Jahrgängen Themen noch einmal wiederholt. Wenn du vor dem Üben noch einmal Grundsätzliches zum Thema Grammatik nachlesen möchtest, schau dir das Kapitel „Die Bausteine unserer Sprache“ (↑ S. 145) an. Antworten auf häufige grammatische Fragen werden dir ab S. 152 gegeben.

Die ausführlichen **Lösungen** zu den Übungen findest du nach dem 5. Kapitel am Ende des Buches. Auf der letzten Seite kannst du mithilfe des **Registers** auch nach einzelnen Stichwörtern suchen.

Inhalt

	Vorwort	3			
1	Wortarten				
	1.1 Grundsätzliches				
5	Flektierbare und unflektierbare Wortarten	7			
5	Konjugation und Deklination ...	9			
	1.2 Substantive				
5	Substantive	10			
5	Genus und Numerus	11			
5	Kasus	12			
	1.3 Artikel				
5	Bestimmte und unbestimmte Artikel	13			
	1.4 Verben				
5	Verben	14			
5	Konjugation	15			
5	Finite und infinite Form	17			
5	Präsens	18			
5	Präteritum	19			
5	Perfekt	22			
6	Plusquamperfekt	23			
6	Futur I	25			
7	Futur II	26			
7	Aktiv und Passiv	27			
7	Passivformen	30			
7	Aktivsätze in Passivsätze umwandeln	32			
7	Vorgangs- und Zustandspassiv	34			
7	Indikativ und Konjunktiv	36			
7	Die Bildung des Konjunktivs I	37			
7	Die Bildung des Konjunktivs II	39			
7	Die Verwendung des Konjunktivs II	40			
7	Modalverben	42			
	1.5 Adjektive				
5	Adjektive	44			
5	Die Deklination von Adjektiven	45			
6	Die Steigerung von Adjektiven	46			
	1.6 Adverbien				
6	Adverbien	48			
	1.7 Pronomen				
6	Personalpronomen	51			
6	Possessivpronomen	52			
7	Reflexivpronomen	53			
7	Demonstrativpronomen	54			
7	Relativpronomen	55			
7	Indefinitpronomen	56			
	1.8 Präpositionen				
6	Präpositionen	57			
	1.9 Konjunktionen				
6	Konjunktionen	59			
	1.10 Numeralia				
7	Numeralia	61			
	1.11 Interjektionen				
7	Interjektionen	62			
2	Wortbildung				
	2.1 Zusammensetzung				
6	Grundwort und Bestimmungswort	63			
	2.2 Ableitung				
6	Ableitung	65			
	2.3 Wortkürzung				
6	Kurzwortbildung	68			

	2.4 Wortfeld und Wortfamilie	
6	Wortfeld und Synonyme	69
6	Wortfamilie	71
	2.5 Homonym und Antonym	
7	Homonym	73
7	Antonym	74
3	Satzglieder	
	3.1 Grundsätzliches	
5	Umstellprobe und Ersatzprobe	75
	3.2 Satzglieder unterscheiden	
5	Subjekt	77
5	Prädikat	80
5	Objekt	83
5	Akkusativobjekt	84
5	Dativobjekt	86
5	Genitivobjekt	88
5	Präpositionales Objekt	89
6	Attribut	92
6	Adverbiale Bestimmungen	94
7	Attribut, adverbiale Bestimmung und präpositionales Objekt	99
4	Der Satz	
	4.1 Grundsätzliches	
5	Aussagesatz	102
5	Fragesatz	103
5	Aufforderungssatz	104
	4.2 Hauptsatz und Nebensatz	
6	Hauptsatz und Nebensatz	105
	4.3 Satzreihe und Satzgefüge	
6	Satzreihe und Satzgefüge	107
7	Satzreihen verbunden mit Adverbien	109
8-10	Die Zeitenfolge im Satzgefüge	110
8-10	Satzgefüge untersuchen und konstruieren	111

	4.4 Nebensätze unterscheiden	
6	Relativsätze	114
7	Indirekte Fragesätze	116
7	Konjunktionalsätze	117
7	Infinitivsätze	119
7	Partizipialsätze	121
7	Subjektsatz und Objektsatz	122
7	Adverbialsätze	125
7	Attributsätze	128
7	Apposition	129
8-10	Nebensätze unterscheiden	130
5	Grammatik und Stil	
	5.1 Grundsätzliches	
7	Denotation und Konnotation	134
	5.2 Substantivierung	
7	Substantivierung	135
7	Substantivierte Verben, Adjektive und Partizipien	136
8-10	Nominalstil und Verbalstil	138
	5.3 Den Schreibstil verbessern	
8-10	Wiederholungen vermeiden	139
8-10	Fremdwörter sinnvoll verwenden	140
8-10	Nichtssagende Wörter und Umgangssprache vermeiden	141
8-10	Abwechslungsreicher Satzbau	142
8-10	Einen Text überarbeiten	143



Die Bausteine unserer Sprache

1	Laute und Buchstaben	145
2	Wörter	146
2.1	Die Form der Wörter	146
2.2	Der Aufbau der Wörter	147
2.3	Die Bildung der Wörter	147
3	Sätze	149
3.1	Der Aufbau von Sätzen	149
3.2	Satzglieder und Gliedsätze	149
3.3	Nebensätze im Überblick	150
4	Schriftliche und mündliche Texte	151

Häufige Fragen im Überblick („FAQs“)

1	Wortart oder Satzglied?	152
2	Adverb oder adverbiale Bestimmung?	153
3	Welche Präposition verlangt welchen Kasus?	154
3.1	„Normale“ Fälle	154
3.2	Sonderfälle beim Genitiv	154
3.3	Wechselpräpositionen	155
3.4	Zwei Präpositionen bei einem Wort	156
4	Konjunktiv II oder <i>würde</i>?	156
5	Was gehört zu einem Wortfeld?	158

Lösungen

1	Wortarten	159
2	Wortbildung	164
3	Satzglieder	165
4	Der Satz	168
5	Grammatik und Stil	172
	Register	175

1.1 Grundsätzliches

Flektierbare und unflektierbare Wortarten

Wörter werden nach bestimmten Merkmalen in verschiedene Klassen eingeteilt, die man Wortarten nennt. Die Wortarten wiederum werden in **veränderbare (flektierbare) Formen** und in **unveränderbare (unflektierbare) Formen** unterteilt.

Flektierbare Wortarten:

- Verben bezeichnen Handlungen, Vorgänge oder Zustände.
- Substantive bezeichnen Lebewesen, Dinge, Gefühle und Begriffe.
- Adjektive beschreiben Eigenschaften oder Merkmale. Sie können gesteigert werden.
- Artikel stehen als Begleiter vor einem Substantiv. Man unterscheidet zwischen dem bestimmten und dem unbestimmten Artikel.
- Pronomen stehen stellvertretend für ein Substantiv.

Unflektierbare Wortarten:

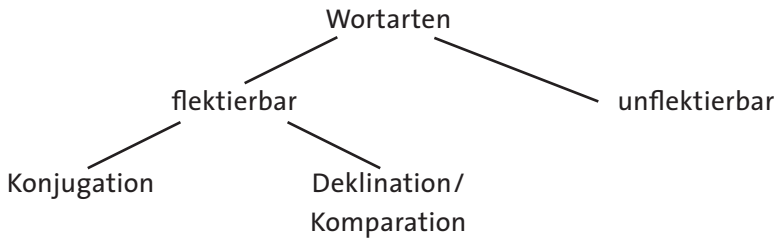
- Adverbien (Umstandswörter) liefern Informationen über die genaueren Umstände.
- Präpositionen kennzeichnen Beziehungen oder Verhältnisse.
- Konjunktionen verbinden Wörter, Wortgruppen oder Sätze miteinander.
- Interjektionen sind Ausrufe, die im Satz isoliert stehen und deshalb oft mit einem Komma oder Ausrufezeichen abgetrennt werden.

1 Kreise im folgenden Text alle unflektierbaren Wörter ein.

Es waren einmal ein armer Mann und eine arme Frau, die hatten nichts als eine kleine Holzhütte. Sie nährten sich vom Fischfang und es ging bei ihnen von der Hand in den Mund. Es geschah aber, als der Mann eines Tages beim Wasser saß und sein Netz hinaus ins Wasser warf, dass er einen großen Fisch aus dem Meer herauszog, der ganz golden war. Und

als er den Fisch voll Verwunderung betrachtete, sagte dieser: „Höre, Fischer, wenn du mich zurück ins Wasser wirfst, dann mache ich deine Hütte zu einem prächtigen Schloss.“ ...

- 2** Erstelle dir eine Übersicht über die flektierbaren und unflektierbaren Formen, indem du die auf S. 7 genannten Wortarten in der folgenden Skizze einträgst. Informationen zu den Begriffen Konjugation und Deklination findest du auf der nächsten Seite.





Konjugation und Deklination

Die Formveränderung des Verbs heißt **Konjugation**. Man spricht auch von Beugung des Verbs.

Unterschieden wird nach

- **Numerus:** Singular (Einzahl) und Plural (Mehrzahl),
- **Tempus:** Präsens, Perfekt, Präteritum, Plusquamperfekt, Futur I und II,
- **Genus Verbi:** Aktiv oder Passiv,
- **Modus:** Indikativ, Konjunktiv und Imperativ.

Die Formveränderung des Substantivs, Adjektivs, Artikels und Pronomens heißt **Deklination**.

Es handelt sich dabei um die Anpassung der Form in Genus, Numerus und Kasus:

- **Genus:** Maskulinum, Femininum, Neutrum,
- **Numerus:** Singular und Plural,
- **Kasus:** Nominativ, Genitiv, Dativ und Akkusativ.

3 Welche Wörter kann man konjugieren, welche deklinieren?

	konjugierbar	deklinierbar
a) Possessivpronomen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Verben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Demonstrativpronomen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) unbestimmter Artikel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) Substantive	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f) Adjektive	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g) Personalpronomen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
h) bestimmter Artikel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
i) Reflexivpronomen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
j) Indefinitpronomen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

1.2 Substantive

Substantive

Substantive (Hauptwörter, Nomen) bezeichnen

- Lebewesen,
- Dinge,
- Gefühle,
- Begriffe.

Substantive werden immer großgeschrieben.

4 Unterstreiche die im Text verwendeten Substantive.

Elias, Daniel und Eva besuchten gestern ihre Großmutter. Als die Klingel am Nachmittag schellte, hatte das lange Warten der Oma endlich ein Ende. Sie hatte mit viel Liebe für die Kinder einen Kuchen gebacken, ihr Haus geputzt und ihr bestes Kleid angezogen. Nun standen die drei Enkel strahlend mit ihren Geschenken vor der Tür.

5 Ordne nun die Substantive in die Tabelle ein.

Lebewesen	Dinge	Gefühle	Begriffe

Genus und Numerus

Der begleitende Artikel zeigt das **Genus** (Geschlecht) eines Substantivs an. Man unterscheidet männlich (Maskulinum), weiblich (Femininum) und sächlich (Neutrum). Die Endung des Substantivs und der begleitende Artikel zeigen den **Numerus** (Zahl) des Substantivs an. Man unterscheidet **Singular** (Einzahl) und **Plural** (Mehrzahl).

Substantive haben **unterschiedliche Pluralendungen** (*der Tisch – die Tische, das Auto – die Autos, die Tasse – die Tassen*).

Bei manchen Substantiven ändert sich im Plural nicht nur die Endung, sondern aus einem Vokal wird ein Umlaut (*die Wand – die Wände, der Ton – die Töne, der Fuß – die Füße*).

Es gibt auch **Ausnahmen**. Manche Substantive haben

- nur den Singular (*der Hass, der Ärger, die Wut*),
- nur den Plural (*die Ferien*),
- unregelmäßige Pluralendungen (*die Rhythmen*),
- mehrere Pluralendungen (*der Globus – die Globen/die Globusse*).

6 Finde Beispiele für die jeweiligen Formen der Pluralbildung.

auf -e _____

auf -(e)n _____

auf -er _____

auf -s _____

Singular = Plural _____

7 Bilde zu den Singularformen die passenden Pluralformen.

die Pizza _____ das Album _____

die Figur _____ das Baby _____

die Firma _____ die Drossel _____

das Hotel _____ der Lehrer _____

Kasus

Substantive verändern ihre Endungen je nachdem, welche Rolle sie im Satz einnehmen. Diese Veränderung nennt man Deklination (Beugung). Wird ein Substantiv dekliniert, steht es in einem bestimmten **Kasus** (Fall).

Man unterscheidet vier Fälle:

- **Nominativ (1. Fall):** Wer oder was? → *das Kind*
- **Genitiv (2. Fall):** Wessen? → *des Kindes*
- **Dativ (3. Fall):** Wem? → *dem Kind*
- **Akkusativ (4. Fall):** Wen oder was? → *das Kind*

8 Suche aus den Sätzen alle Substantive heraus und fülle die Tabelle aus.

- a) Alle warteten gespannt auf den Nikolaus.
- b) Die Kinder hörten dem Nikolaus aufmerksam zu.
- c) Der Nikolaus machte meiner Freundin das schönste Geschenk.
- d) Meinem Bruder brachte er allerdings nur eine Rute.
- e) Der Junge versprach, sich im neuen Jahr zu bessern.

Substantiv	Genus	Numerus	Kasus
den Nikolaus	Maskulinum		

1.3 Artikel

Bestimmte und unbestimmte Artikel

Der begleitende Artikel kann ein bestimmter oder unbestimmter Artikel sein:

- **bestimmter Artikel** (*der Mann, die Schule, das Haus*),
- **unbestimmter Artikel** (*ein Mann, eine Schule, ein Haus*).

9 Setze den bestimmten bzw. unbestimmten Artikel ein.

a) Rebecca hat _____ neuen Computer bekommen.

_____ Computer hat _____ besonders guten
Bildschirm. _____ Bildschirm ist ganz
flach und hat _____ gute Auflösung.

b) Eva hat bei einem Preisausschreiben _____

MP3-Player gewonnen. _____ MP3-Player ist toll,
weil er mit _____ Sonnenkollektor arbeitet. Bei Sonnen-
schein liefert _____ Sonnenkollektor Strom für _____ Betrieb
des MP3-Players.

c) Luisa wünscht sich zum Geburtstag _____ neues Fahrrad.

Mit _____ Fahrrad möchte sie im nächsten Urlaub gerne _____
Radtour machen. Für _____ Radtour hätte sie dann gerne auch
noch _____ große Satteltasche.



10 Schreibe aus dem Bandwurmwort alle Nomen mit dem passenden bestimmten Artikel heraus. Benutze dein Übungsheft.

buchschmerznaseblumefreundinpausebaumzahnduftbrillemusikrasen-
kopfzimmergesanggaragegrasduscheohrtanz

1.4 Verben

Verben

Verben (Tätigkeitswörter) bezeichnen

- eine **Handlung** (*schreiben, laufen, fahren*),
- einen **Vorgang** (*verlieren, vergessen, erinnern*) oder
- einen **Zustand** (*sein, ruhen, stehen*).

- 11** Unterscheide, ob die folgenden Verben eine Handlung, einen Vorgang oder einen Zustand bezeichnen, und schreibe sie danach sortiert in dein Heft.

arbeiten – bauen – bleiben – fallen – liegen – sein – singen – sinken –
spielen – regnen – wachsen – wohnen

- 12** Denke dir eigene Verben aus und ergänze sie in deinem Übungsheft.

- 13** Setze die Verben aus dem Wortspeicher in den Text ein.

liegen – schmecken – regnet – habe – treffe –
rutsche – finde – rufe ... an – gehen

Weil es mal wieder _____, _____ ich gleich meine Freundin Samira _____. Ich möchte gerne in das neue Aquadrom _____. Natürlich _____ ich es schöner, im Sommer im Freibad in der Sonne zu _____. Aber leider _____ ich da diese Woche kein Glück. Außerdem _____ ich gerne auf der tollen Rutsche im Aquadrom und die Pommes frites dort _____ auch sehr gut und bei diesem Wetter _____ ich dort bestimmt auch viele aus meiner Klasse.

Konjugation

Die Grundform des Verbs bezeichnet man als **Infinitiv**. Die meisten Verben enden im Infinitiv auf *-en*, wenige auf *-rn* oder *-ln* (*rufen, klettern, sammeln*). Wenn du die Endung *-en* bzw. *-n* vom Infinitiv streichst, erhältst du den **Wortstamm** (*ruf-en, kletter-n, sammel-n*).

Verben kommen nicht nur im Infinitiv vor, sondern auch als **Personalform** (auch: **finite Form** – d. h. veränderliche Form). Du bildest sie, indem du an den Stamm die Personalendung hängst. Setzt du Verben in die Personalformen, nennt man dies **konjugieren** (beugen).

Die Personalform ist bestimmt nach der **Person** (1./2./3. Person) und dem **Numerus** (Singular/Plural):

- **Singular** (Einzahl): *ich schreib-e, du schreib-st, er/sie/es schreib-t,*
- **Plural** (Mehrzahl): *wir schreib-en, ihr schreib-t, sie schreib-en.*

14 Markiere alle konjugierten Verben und gib jeweils den Infinitiv an.

Daidalos und Perdix

Daidalos war ein großer Baumeister und Bildhauer in Athen. Er duldet aber keinen anderen Meister neben sich. Auch seinen Neffen Perdix, den er selbst unterrichtet hatte, sah er als Gegner an. Als dieser sich anschickte, ebenfalls ein großer Baumeister zu werden, brachte Daidalos seinen Neffen um. Nur durch seine Flucht nach Kreta, wo der König Minos regierte, konnte er seiner Hinrichtung in Athen entgehen. Für Minotaurus, das furchtbare Ungeheuer in der Gestalt eines Menschen und mit dem Kopf eines Stiers, baute er das sagemumwobene Labyrinth. In verschlungenen Gängen und zahlreichen Höfen lebte von da an das Ungetüm, das alle neun Jahre sieben Jünglinge und sieben Jungfrauen verschlang.

15 Bestimme Person und Numerus der folgenden Personalformen.

- a) du weinst _____ b) ihr kreischt _____
 c) ich schreie _____ d) sie heulen _____

16 Bilde von den angegebenen Infinitiven die jeweiligen Personalformen.

schreiben (3. Person Plural) _____

singen (2. Person Plural) _____

hören (1. Person Singular) _____

schlafen (3. Person Singular) _____

gähnen (1. Person Plural) _____

spielen (2. Person Singular) _____

17 Setze in den folgenden Text die richtigen Verbformen ein.

besuchen: Alexander _____ in den Ferien einen Kochkurs für Jugendliche.

lernen, zubereiten: Man kann dort _____, wie man einfache Gerichte _____.

treffen: Außerdem _____ man dort auch nette Leute.

machen: Viele _____ den Kurs schon zum zweiten Mal.

erfahren: In diesem Jahr _____ die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auch noch etwas über die Zutaten.

erklären, verwenden, ernten: Die Leiterin des Kochkurses _____, dass man im Sommer gut Zucchini _____ kann, weil man sie im eigenen Garten _____ kann.

verabreden: Nach dem Kurs _____ sich Alexander mit einer anderen Teilnehmerin, gemeinsam ins Kino zu gehen.



Finite und infinite Form

Neben den Personalformen des Verbs, den sogenannten **finiten Formen**, gibt es auch **infinite Formen**, das sind Verbformen, die unabhängig von der handelnden Person immer gleich bleiben.

Zu den **infiniten Verbformen** gehören

- der Infinitiv (Stamm + (e)n: *lauf-en, kletter-n, rodel-n*),
- der Imperativ (Singular: Stamm + (e): *lauf(e)*; Plural: Stamm + t: *lauf-t*),
- das Partizip I (Stamm + (e)nd: *lauf-end, kletter-nd, rodel-nd*) und
- das Partizip II (Vorsilbe ge- + Stamm + -t/-en: *ge-lauf-en, ge-kletter-t, ge-rodel-t*). (Zum Partizip II ↑ S. 22.)

Der **Imperativ** (Befehlsform) kann eine freundliche Bitte, eine Aufforderung oder einen energischen Befehl ausdrücken und sich dabei an eine oder mehrere Personen richten.

Das **Partizip I** beschreibt ein momentanes, also andauerndes Geschehen oder einen Zustand.

Das **Partizip II** bezeichnet ein Geschehen, das bereits beendet ist.

18 Bilde zu folgenden Infinitiven das Partizip I und das Partizip II.

finden			
schlafen			
lesen			
verkaufen			

19 Ergänze in der folgenden Tabelle die fehlenden Tempusformen.

Imperativ Sg.	Imperativ Pl.	Partizip I	Partizip II
lache			
			getanzt
		beißend	